



Sommer 2021



# Kirche erleben

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist in Braunschweig-Lehndorf, Wendeburg, Vechelde



Es gibt nur zwei Weisen, die Welt zu betrachten:  
Entweder man glaubt, dass nichts auf der Welt ein Wunder sei,  
oder aber, dass es nichts als Wunder gibt. (Albert Einstein)



Stein auf Stein

Seite 3



Überraschung

Seite 5



Ruhestand

Seite 8

## Liebe Gemeinde, liebe Kinder und Jugendliche!



Jetzt in den Sommerferien gibt es die Möglichkeit zur Erholung, zum Entspannen, zum langersehnten Urlaub, Kinder und Jugendliche genießen ihre Sommerferien. Vielleicht finden Sie in dieser Zeit auch ein bisschen Raum für die Gedanken über Gott, über Ihre ganz persönliche Beziehung zu Gott. Er begleitet uns ständig mit seinem Segen, er möchte bei uns sein, er wartet manchmal auf unsere Antwort auf sein Angebot, er wartet, dass wir uns ihm öffnen und zu ihm kommen.

Es gibt verschiedene Wege, die zu Gott führen. Jeder hat seinen ganz persönlichen Weg zu ihm, oft führt er über unsere kirchliche Gemeinde. Hier engagieren sich viele, um diesen Weg zu ermöglichen. Wir nennen das „Ehrenamt“ - ich nenne sie „Mitarbeiter“. Ich bin dankbar für jedes Engagement, für jede Person, die sich für einen Dienst zur Verfügung stellt. Ohne ehrenamtliches Engagement kann unsere Gemeinde nicht bestehen. Das gemeinsame Tun ist genauso grundlegend für das Bestehen unserer Kirche wie das gemeinsame Gebet. Wir sind Christen nicht für uns selbst, sondern bekennen unseren Glauben in einer Gemeinschaft (Kommunion=Gemeinschaft). Wie wir das tun, hängt von unseren Begabungen ab. Nicht jeder kann alles, nur gemeinsam können wir unsere verschiedenen Begabungen zum Wohle der Gemeinde einbringen.

Gerade habe ich eine Einladung für die Erstkommunionvorbereitung 2022 an die Eltern geschickt. Für diese Aufgabe fehlen noch Tischeltern, Katecheten und Katechetinnen. Kinder und Jugendliche im christlichen Glauben zu begleiten, ist sicherlich eine Herausforderung, braucht Zeit und ist auch nicht immer einfach. Jeder, der sich in der Katechese engagiert hat, kann Ihnen bestätigen, wie sehr jede und jeder selbst beschenkt wird, der sich auf die Kinder einlässt und es wagt, ehrlich und authentisch Zeugnis abzulegen vom eigenen Glauben.

Wir befinden uns als Gemeinde in vielen Bereichen in einem Umbruch. Ich habe volles Verständnis dafür, dass sich einige Ehrenamtliche nach vielen Jahren von ihrem Amt verabschieden möchten. Ich danke Ihnen von Herzen: DANKE! Ohne Sie, ohne Ihr Glaubenszeugnis, würde unsere Gemeinde ganz anders aussehen. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Ge-

meinde sich entwickelt hat und lebendig ist.

Nun schauen wir in die Zukunft und möchten, dass es weiter geht. Ich denke, es gibt viele Talente in unserer Gemeinde, die noch nicht entdeckt worden sind. Wir möchten die Talente nicht vergraben, wie im bekannten Gleichnis, sondern entfalten. Dazu brauche ich Ihre Hilfe. Ich

weiß, dass Ihre kostbare Zeit begrenzt ist und es schwer ist, sich noch zusätzlich in der Kirche zu engagieren. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn Sie für eine gewisse Zeit (nicht für immer, vielleicht für ein oder zwei Jahre) eine Aufgabe übernehmen könnten. Ich bin davon überzeugt, dass die ehrenamtliche Arbeit in der Kirche viel Freude macht und Sinn stiftet.

Es gibt verschiedene Bereiche, in denen wir Unterstützung brauchen: in der Erstkommunion und Firmvorbereitung - besondere theologische Vorkenntnisse sind hier nicht erforderlich, bei der Gestaltung von Wort-, Kinder- und Familiengottesdiensten und in der Kinderkirche, beim Lektoren-, Organisten- und Kantorendienst, beim Ordnerdienst, beim Blumen- dienst, beim Küsterdienst, bei der Reinigung der Kirchen und bei Gartenarbeiten, beim Besuchsdienst...

Sie sehen, wie vielfältig das Ehrenamt sein kann, mit dem wir gemeinsam das christliche Leben vor Ort lebendig und in liebevollem Miteinander gestalten können. Jeder, der Interesse hat mitzumachen und mehr zu erfahren, ist herzlich willkommen! Ich danke für Ihre Bereitschaft.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Drabik (0531-70 22 03 11), Pater Alex (0531-52 28 82) und im Pfarrbüro (0531-5 22 25). Sie können uns auch direkt nach dem Gottesdienst ansprechen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen restlichen Sommer und Gottes Segen!

Ihr Pfarrer Drabik

### Kontakt und Information

Pfarrbüro Heilig Geist	Pfarrbüro St. Elisabeth	Pfarrbüro St. Gereon
St. Ingbert-Str. 90, 38116 Braunschweig Tel. (05 31) 5 22 25, Fax (05 31) 5 22 60 www.heilig-geist-braunschweig.de Mo und Fr 8.00–12.00 Uhr	Pastor-Derks-Weg 2, 38176 Wendeburg Tel. (053 03) 22 51 www.st-elisabeth-wendeburg.de Di 13.00–16.00, Do 16.00–18.00 Uhr	Wahler Weg 4, 38159 Vechelde Tel. (053 02) 10 08 www.st-gereon-vechelde.de Di 8.00–10.30 Uhr
<b>Pfarrer Dariusz Drabik</b> , Stettinstr. 2A, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 70 22 03 10, pfarrer03@outlook.de	<b>Pater Alex George</b> , St. Ingbert-Str. 90, 38116 Braunschweig, Tel. (05 31) 5 22 25, pateralexmsfs@yahoo.de	<b>Christine Petrowski</b> , Stettinstr. 2A, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 70 22 03 12, gemeindereferentin@bernward-bs.de
<b>Pfarrsekretärin Birgit Pausewang</b> , Tel. (05 31) 5 22 25, (053 03) 22 51 oder (053 02) 10 08, pfarrbüro@hl-geist-bs.de		
Bankverbindung: Heilig Geist, Braunschweig Kreissparkasse Hildesheim-Goslar-Peine IBAN DE03 2525 0001 0010 0041 90		

### Impressum *Kirche erleben*

**Herausgeber:**  
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist  
**Titelbild**  
Gemeinsame Auszeit  
**Satz**  
Andrea Marschall-Langemann

**Redaktion**  
Rita Grobe (rg)  
Heidi Hohgardt (hh)  
Andrea Marschall-Langemann (am)  
Helmut Stollenwerk (hs) (V.i.S.d.P.)  
Josef Wissing (jw)

**Druck**  
FLYERALARM GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 18  
97080 Würzburg  
**Auflage**  
4000 Stück

## Stein auf Stein - Kirchplatz erstrahlt in neuem Glanz



Andrea Marschall-Langemann  
mit Manfred Hoheisel.

An allen drei Kirchorten unserer Gemeinde gibt es Fördervereine, die sich um den Erhalt der Gebäude und die Verbesserung der Situation vor Ort kümmern.

Anlässlich der Fertigstellung des aktuellen Projekts hat Dr. Andrea Marschall-Langemann mit Manfred Hoheisel, dem Vorsitzenden des Fördervereins St. Elisabeth e. V., gesprochen.

*Worum ging es denn in dem aktuellen Projekt?*

*Nachdem 2017 die Eingänge von Kirche, Jugendheim und Büro barrierefrei umgebaut worden sind, folgte nun die Sanierung des Kirchenvorplatzes. Nach Jahrzehnten waren die Waschbetonplatten marode geworden und teilweise bereits gebrochen – gefährliche Stolperfallen gerade für ältere und nicht so mobile Kirchbesucher.*

*Und wie lief die Bauphase ab?*

*Nach intensiver Vorbereitung war es im April endlich soweit. Am 6.4.2021 rollten die Baufahrzeuge an und es ging sofort los. Nach einer intensiven Bauphase war nach 11 Tagen alles fertig gepflastert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.*

*Auf den Bildern sieht man ja, dass es noch weitere Baumaßnahmen gab, die in dieser Zeit auch erledigt wurden. Worum handelte es sich denn dabei genau?*

*Neben der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes wurden zwei weitere Bauvorhaben mitrealisiert. Zum einen wurde der Weg um die Kirche zur Rothbergstraße auch neu gepflastert, zum anderen wurde der Keller vom Jugendheim teilweise freigelegt und neu abgedichtet.*

*Das waren ja ganz schön viele Baumaßnahmen. Wie wurde das Ganze denn finanziert?*

*Da das Jugendheim auch als Wahllokal genutzt wird, hat die Gemeinde Wendeburg das Vorhaben unterstützt. Darüberhinaus gab es Spenden und Zuschüsse vom Bonifatiuswerk Hildesheim und natürlich vom Förderverein St. Elisabeth e.V.*

*Und jetzt ist alles bezahlt?*

*Noch nicht ganz. Trotz der Spenden und Zuschüsse bleibt noch eine hohe Summe von rund 27.000 €, die die Kirchengemeinde aufbringen muss. Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, können Sie auf das Konto vom Förderverein spenden (IBAN DE41 2709 2555 3508 9725 00). Oder Sie werden dauerhaft Mitglied im Förderverein – schon ab einem Jahresbetrag von 36 €.*

*Wie schätzen Sie die Rolle des Fördervereins St. Elisabeth e. V. im Rahmen dieses Bauvorhabens ein?*

*Ohne die starke Unterstützung vom Förderverein wäre dieses Projekt nicht so schnell realisiert worden. Hier zeigt sich die Wirksamkeit einer starken Gemeinschaft. Wir bedanken uns sehr bei allen Spendern und Unterstützern.*

*Was ist ihr Fazit, welche Gedanken haben Sie zum Abschluss der Baumaßnahmen?*

*Diese Baumaßnahmen geben uns Gewissheit, dass für die nächsten Jahre alles getan wurde, um die Begebarkeit und den Freizeitwert abzusichern. Ich freue mich schon auf die Aktivitäten, die in den kommenden Jahren hier stattfinden können.*

Die Bilderstrecke liefert einen ersten Eindruck von den Baumaßnahmen. Weitere Fotos auf unserer website unter: <https://www.hl-geist-bs.de/das-sind-wir/foerderevereine/foerdereverein-st-elisabeth-wendeburg/>



## Kreativität gefragt - Firmung 2021

Anfang Oktober 2020, als die Firmanden des Kurses 2019/20 gefirmt wurden, dachten wir - wie jeder andere auch - spätestens zu Weihnachten sind wir mit dem Thema Corona durch und dann läuft es wieder „normal“. Die Wirklichkeit sah bekanntlich anders aus. Also erst mal abwarten und überlegen.

*Sollten wir 2021 überhaupt einen Kurs anbieten oder sollten wir diesen ausfallen lassen und im Jahr darauf einen Doppeljahrgang auf die Firmung vorbereiten?*

Das hatte für uns etwas von „Massenabfertigung“ und ein „überschaubarer Jahrgang“ wie 2019/20 mit 40 Firmanden hat da definitiv seine Vorteile: Die Jugendlichen haben mehr davon und wir Katecheten auch.

Unseren sonst üblichen Vorbereitungsablauf mit den Säulen Wissensvermittlung, Teambuilding und Lebenspraxis, der zwingend persönliche Nähe und Interaktion erfordert, konnten wir corona-bedingt nicht durchführen. Stattdessen mussten wir uns etwas überlegen, das sich mit „personal distancing“ vereinbaren lässt. Sollen wir wieder einen Onlinekurs machen – wie schon ab April 2020?

Prinzipiell eine gute Idee – doch funktioniert das nur halbwegs gut, wenn sich die Leute untereinander kennen.

Die neuen Kursteilnehmer kennen sich nicht, stammen aus 3 Kirchstandorten und 11 verschiedenen Ortschaften und gehen auf 9 verschiedene Schulen.

Wie will man völlig Fremde zum Mitmachen motivieren? Fällt uns da nichts besseres ein?

*Wo kann man sich mit vielen Leuten unter Einhaltung der Hygieneregeln treffen, ohne dass man gegen die Auflagen des Landes Niedersachsen verstößt?*

Entweder im Freien - Anfang des Jahres definitiv nicht zu empfehlen, wenn man nicht auf eine Lungenentzündung aus ist, in der Schule - keine gute Idee, wir sind aus 9 Schulen und keine öffnet ihre Pforten für Externe - oder in den Räumen einer kirchlichen Gemeinschaft. Und da kam uns die Idee, uns den Paragraphen mit der „Religionsausübung in Räumen kirchlicher Gemeinschaften“ genauer anzusehen.

Ist Firmvorbereitung nicht auch Gottesdienst oder zumindest Religionsausübung? Sicher! Aus unserer Sicht, der Sicht der Katecheten, schon. Was aber sagen Bistum und Gemeindeleitung dazu? Wir haben also die Regelungen und Bestimmungen des Bistums Hildesheim nachgelesen - Firmvorbereitung zählt danach eindeutig zur Religionsausübung. Auch die beiden Priester gaben grünes

Licht für unser Vorhaben. Anschließend hat unsere Pfarrsekretärin, Birgit Pausewang, die Treffen zur Firmvorbereitung bei allen Behörden und offiziellen Stellen ordnungsgemäß angemeldet.

*Wir haben also die komplette Firmvorbereitung in die Kirche verlegt - eigentlich ‚die Kirchen‘, da wir umschichtig in allen drei Kirchstandorten anzutreffen waren - und mussten uns auf die Wissensvermittlung beschränken.*

Teambuilding und Lebenspraxis wollen wir im Rahmen einer gemeinsamen Jugendfahrt nachholen, sobald es möglich ist und wenn die Jugendlichen Lust dazu haben. Natürlich war uns bewusst, dass dieses abgespeckte Konzept nicht für alle Jugendlichen taugt und dass es ein sehr kleiner Jahrgang werden wird. Wir waren daher sehr überrascht, dass bei den Infoabenden Anfang März 27 Jugendliche Interesse zeigten - wir hatten wegen Corona mit weit weniger gerechnet.

Seit Ende März drückten dann immerhin 20 Teilnehmer regelmäßig die Kirchenbank und lernten so einiges über den Kirchenraum, was es darin zu entdecken

gibt, wie die Heilige Messe aufgebaut ist und wie viele Anspielungen es darin auf die Anfänge des Christentums gibt.

Wir befassten uns damit, was die Fastenzeit mit unserem Leben zu tun hat, wie es zu Ostern kam, was Ostern ist und woran Christen glauben. Die Firmanden lernten, welche Grundgebete

es gibt und warum diese nie aus der Mode kommen, wie das christliche

und unser persönliches Gottesbild aussehen und wie wir es als Teil der riesigen Gemeinschaft der Christen schaffen, auf eigenen Füßen zu stehen und uns gewinnbringend für uns und andere zu entfalten.

*Und nun ist unser Sprint-Kurs auch schon um, am 19. Juni 2021 haben wir die Firmung coronakonform in zwei Gottesdiensten gefeiert.*

Die Firmanden freuten sich, dass sie wenigstens einmal die Woche wieder Leute in Persona sehen konnten - auch wenn die gemäß Hygienekonzept ewig weit auseinander sitzen und Schnutenpulli tragen mussten - und der Kurs mit 12 Stationen erfreulich kurz war.

Wir Katecheten freuten uns, mal was Neues auszuprobieren, einen kleinen sehr pflegeleichten Kurs mit Jugendlichen zu haben, über deren Wissen wir uns freuen, und dass wir Corona zum Trotz und dank der Unterstützung unserer Hauptamtlichen einen Firmkurs durchführen konnten. (Elke Behme)



Firmvorbereitung in der Kirche.

## Überraschung gelungen - Pfarrer Drabik feiert Priesterjubiläum

Am Pfingstsonntag jährte sich die Priesterweihe von unserem Pfarrer Dariusz Drabik zum 25. Mal, am 23.05.1996 war er in Posen/Polen zum Priester geweiht worden. Die Gemeinde überraschte ihn am Pfingstmontag in St. Elisabeth in Wendeburg mit einem besonderen Gottesdienst und einem Festmahl anderer Art.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von dem Organisten Bernhard Bendfeldt aus Albertus Magnus und Matthias Kaluza an der Trompete gestaltet. Ihr Zusammenspiel war ein musikalischer Genuss und so erhielten sie viel Applaus am Ende des Gottesdienstes.

Die Pfarrgemeinderatvorsitzende Dr. Andrea Marschall-Langemann und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Frank Heine gratulierten Pfarrer Drabik im Namen der Pfarrgemeinde Heilig Geist und dankten ihm für seine Tätigkeit in der Gemeinde. „Eigentlich würden wir das mit einem großen Fest mit der ganzen Gemeinde feiern“, so Marschall-Langemann. Da das aber zur Zeit nicht möglich ist, gab es als Geschenk zumindest schon mal die Komponenten für ein Festmahl.

In einem Vorstellungsgespräch im September 2019 sagte Pfr. Drabik:

„Ich habe in meinem Priesterleben auch vieles geplant, aber manches hat sich ganz anders ergeben und so bin ich jetzt bei Ihnen.“ Für sein Priesterweihebild hatte er einen Text aus dem Johannesevangelium gewählt: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ Dieser Satz half ihm immer wieder wichtige Entscheidungen zu treffen.

Dariusz Drabik wurde in einer kleinen Stadt südlich von Posen als mittleres von drei Kindern geboren. Dort ging er zur Schule und machte sein Abitur. Als er sechs Jahre alt war, wurde er Messdiener in seiner Heimatgemeinde. Nach dem Abitur schloss sich Drabik einer Priestergemeinschaft an und studierte Theologie und Philosophie in Posen. „Die Lebensweise der Priester hat mir immer gefallen und passt gut zu meinem starken Glauben“, erzählt Drabik. „Ich wusste schon früh, dass dies der Weg ist, den ich gehen möchte.“

Nach seiner Priesterweihe im Mai 1996 arbeitete Dariusz Drabik drei Jahre in Polen. Als 1999 dringend Priester in Holland gesucht wurden, entschied er sich, zusammen mit einem Kollegen ins Ausland zu gehen. Von dort

aus führte ihn sein Weg 2001 nach Hannover. Hier arbeitete Dariusz Drabik zwei Jahre als Kaplan in der St. Clemens Gemeinde, besuchte eine Sprachschule und verbesserte seine Deutschkenntnisse. Danach war er Kaplan in Stade und Celle.

2006 trat er sein erstes Amt als Pfarrer in Hambühren an. Vier Jahre blieb Pfarrer Drabik dort und kam nach Hann. Münden, wo er bis 2019 in seinem priesterlichen Dienst wirkte. Seit September 2019 ist Pfarrer Drabik nun in und um Braunschweig tätig.

Er selbst sagt dazu: „Ich bin in Polen geboren und habe in Posen die Priesterweihe empfangen. Seit dieser Zeit führt mich der Heilige Geist auf verschiedene Priesterwege, manchmal ganz unerwartet. Es war bestimmt die Wirkung

des Heiligen Geistes, dass ich von Polen über Holland nach Deutschland gekommen bin. Ich hoffe, dass Er mir seine Gaben schenken wird, damit wir in Zukunft gemeinsam eine Sprache des Verständnisses, der Zufriedenheit und vor allem der Liebe sprechen.“

Seit September 2019 leitet Pfarrer Drabik mit seinem Team Pater Alex und der Gemeindefreierin Christine Petrowski im Überpfarrlichen Personaleinsatz (ÜPE) Gemeinden in Braunschweig, und unter anderem auch unsere Heilig Geist Gemeinde mit den Kirchstandorten St. Elisabeth in Wendeburg, St. Gereon in Vechelde und Heilig Geist in Lehndorf. (am)



Pfarrer Drabik mit alternativem Festmahl.

meindereferentin Christine Petrowski im Überpfarrlichen Personaleinsatz (ÜPE) Gemeinden in Braunschweig, und unter anderem auch unsere Heilig Geist Gemeinde mit den Kirchstandorten St. Elisabeth in Wendeburg, St. Gereon in Vechelde und Heilig Geist in Lehndorf. (am)

### *Kochen Sie mit Pfarrer Drabik!*

„Sag mir, was du isst, und ich sage dir, wer du bist.“ Schon vor fast 200 Jahren prägte der französische Gourmet, Schriftsteller und gelehrte Jurist Jean-Anthelme Brillat-Savarin diesen Ausspruch.

Essen ist immer auch Ausdruck einer bestimmten Lebenshaltung und persönlicher Werte. Lernen Sie so unseren Pfarrer Drabik kennen, indem Sie z. B. mit Barszcz, Pierogi, Kotlet Schabowy oder Sernik seine polnischen Lieblingsrezepte nachkochen.

Sie finden diese und weitere Rezepte auf unserer Website unter: <https://www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/gemeinderezepte/>



## Abschied nehmen - mach's gut, Hans-Joachim



„Von Gott in die Ewigkeit berufen wurde am 5. Juni 2021 plötzlich Herr Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski, wohnhaft in 38124 Braunschweig. Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski war in unserer Gemeinde vielfältig tätig. Er war auch geistiger Leiter des ökumenischen Bibelkreises an St. Elisabeth / Wendeburg.“

Dem ersten Eintrag auf der Homepage unserer Kirchengemeinde sind mittlerweile vier Texte hinzugefügt worden, die vielfältige Einblicke in das Leben des sehr engagierten und beliebten Seelsorgers geben. Das gemeinsam Erlebte bleibt für immer in Liebe und Dankbarkeit in unseren Herzen. (rg)



## Erstkommunionfeiern - endlich ist es soweit

Erst verschoben, dann abgesagt. Jetzt konnten endlich die Erstkommunionkinder des letzten Kurses 2020 zur Erstkommunion gehen. Und für die Kinder des Jahrgangs 2021 ist es dann im Oktober soweit. Wir freuen uns über die folgenden Erstkommunionkinder in Lehn-dorf, Vechelde und Wendeburg:

*Erstkommunion in Heilig Geist am 26. Juni (Kurs 2020)*

Helena Eggers · Emma Jackstein · Marie Kemper · Lilian Trippler · Sofia Weinrich

*Erstkommunion in Heilig Geist am 9. Oktober, 11 und 14 Uhr*

Amy Budysh · Julius Edler · Gloria Flach · Anna-

Maria Harke · Marie Imbierowicz · Luan Kapitza · Rocco Kozuchowski · Stella Kozuchowski · Ella Krüger · Josephine Meinhardt · Marlon Myszk · Sophia Prill · Scarlett Spyra · Nils Zieba

*Erstkommunion in St. Elisabeth am 16. Oktober, 9.30 Uhr*

Lena Büniger · Simon Cichosz · Maximilian Glück · Ole Hyß · Paul Hyß · Lion Ihde · Maja Linzenich · Karl Antonius Ziebart

*Erstkommunion in St. Gereon am 16. Oktober, 11.30 Uhr*

Sina Leja · Aurelia Meyer · Maja Muthmann · Mia Stieglitzer · Lena Szuba · Melanie Wislocka

## Firmung - nach kreativer Vorbereitung

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Nach einer kreativen Vorbereitung in Zeiten des Lockdowns (s. S. 4) war es im Juni dann soweit. Unsere Firmanden wurden in zwei Gottesdiensten von Weihbischof Heinz-Günter Bongartz in Wendeburg gefirmt.

*Firmung in St. Elisabeth am 19. Juni*

Maya Biskupski · Damian Dittmann · Eva Garming ·

Jasmin Marie Gonsior · Olivia Gorzelak · Lara Anastasia Graupner · Sarah Häring · Paris Haggis · Katja Vanessa Lebar · Leticia Leokadia Lorenzo Perez · Fabien Meinhardt · Sophie Mrosła · Gina Natillo · Jan Elias Priebe · Isabel Reinema · Leoni Reinema · Katrin Schejok · Nevio Antonio Vigliotti · Anne Weingarten · Luca Fabian Wesch

## März bis August 2021

### ☞ Taufen ☞

Theo Kloskowski · Emilia Nowak · Lara Maria Prinz · Nelly Emely Grzemba · Emily Kamoska · Milan Kamoska · Sophia Montag · Luka Kabala · Luana Mirielle Rintelmann · Danny Vejera Soika · Evelyn Rose Clark · Annie Isabella Dunkel · Kala Möller

### ∞ Trauungen ∞

Hendrik Letzel & Angelika Sachert

### ✝ Sterbefälle ✝

Lydia Amrein · Charlotte Lüddecke · Christa Erna Kunz · Renate Maria Wiedner · Emily Wiczorek · Erika Therese Sander · Gisbert Winfried Goldfuß · Gisela Schröder · Barbara Klose · Paul Maximilian Dombrowski · Monika Beese · Barbara Marie Drechsler · Zbigniew Kunowski

# Gottesdienste in unserer Gemeinde

Lehndorf



Wendeburg



Vechele



Regelmäßige Gottesdienste		
Sa	18.30 Uhr Hl. Messe	
So		09.30 Uhr Hl. Messe
Di		11.00 Uhr Hl. Messe
Do		09.00 Uhr Hl. Messe
Fr	09.00 Uhr Hl. Messe	

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro anzumelden!

Wir hoffen, dass alle Gottesdienste, so wie geplant, gefeiert werden können. Bitte vergewissern Sie sich vorsorglich auf unserer Website unter [www.hl-geist-bs.de](http://www.hl-geist-bs.de).

Alle neuen Informationen, Termine usw. können Sie auch einmal monatlich mit unserem Newsletter erhalten. Diesen können Sie ganz einfach unter <https://www.hl-geist-bs.de/newsletter/> abonnieren.

## Endlich geht es wieder los - Hinweise für Sommer und Herbst 2021

### Kinderkleiderbasar

Am 11.09.2021 findet von 13-16 Uhr der Basar im Jugendheim in Wendeburg statt. Weitere Infos gibt es bei Nicole Meyer unter 05303-921133.

### Mutter-Kind-Basar

Am 19.09.2021 findet von 13-17 Uhr ein Basar im Pfarrheim in Vechele statt. Für Schwangere gibt es die Möglichkeit eines Vorabtermins ab 12.30 Uhr. Weitere Infos gibt es bei Cindy Prinz unter 0160-95649598.

### Kinderbibeltag

Am 02.10.2021 findet von 10-15:30 Uhr im Jugendheim von St. Gereon ein Kinderbibeltag zum Thema Erntedank statt. Alle Kinder von Klasse 1-4 sind herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bis zum 26.09.2021 bei Maria Wis-sing unter 05302-6691 an. Sollten sich die Corona-Vorschriften ändern, wird es den Kinderbibeltag zum Mitnehmen geben.

### Ellyband

Nach der Coronapause legt die Ellyband unter der Leitung von Heinrich von Köler wieder los. Zu den Proben am 03.09., 10.09., 17.09. und 24.09. jeweils von 19-20 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche sind alle herzlich eingeladen, die gerne musizieren und singen. Nähere Infos bei Birgit Pause-wang unter 05303-2251.

### 10. Lehndorfer Orgelspaziergang

Wir möchten Sie in diesem Jahr wieder zu einem Orgelspaziergang in die Lehndorfer Kirchen einladen. Die Veranstaltung findet am Freitag 3. September 2021 statt:

18.30 Uhr Kreuzkirche  
19.00 Uhr Wichernkirche  
19.30 Uhr Heilig-Geist-Kirche

Wir hoffen, dass die Lage in diesem Jahr den gewohnten geselligen Abschluss im Pfarrheim von Heilig Geist wieder zulässt.

### Erinnern Sie sich noch,...

... wie es war, sich persönlich zu treffen? Und nicht nur miteinander zu schreiben, zu telefonieren, in Videokonferenzen zusammenzukommen? Wir als Pfarrgemeinderat haben uns sehr gefreut, als wir uns im Juli nach einem Jahr voller Videokonferenzen endlich wieder in Präsenz treffen konnten. Und dabei ist auch gleich die Idee für drei kleine Events - einer für jeden Kirchor-t entstanden, von denen wir hoffen, dass sie dann auch wie geplant stattfinden dürfen.

#### Platz, Pauke, Posaune

Sonntag, 05.09.2021, 10.30 Uhr, Wendeburg  
Gleich nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr werden wir mit einem Platzkonzert von unserem Musikzug empfangen. Der Förderverein St. Elisabeth e. V. wird den sanierten Vorplatz an die Gemeinde übergeben. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Feier, Flammkuchen, Federweißer

Samstag, 02.10.2021, 19.30 Uhr, Lehndorf  
Im Anschluss an einen musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst um 18.30 Uhr wollen wir bei herbstlichen Speisen mit Pfarrer Drabik und Pater Alex deren 25. Priesterjubiläumjahr feiern.

#### Martin, Mandeln, Milchbrötchen

Sonntag, 07.11.2021, 17 Uhr, Vechele  
Nach dem Martinsspiel in der Kirche findet der traditionelle Martinsumzug statt. Beim geselligen Abschluss ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

### Ökumenischer Bibelkreis

Das nächste Treffen des Bibelkreises findet am 30.10.2021 um 9.30 Uhr im Jugendheim von St. Elisabeth in Wendeburg statt.

### Vertraute Töne - Musikzug probt wieder

Gar nicht feiern konnte der Musikzug BDKJ Wendeburg sein 50-jähriges Bestehen im letzten Jahr, das soll aber noch nachgeholt werden. Im Juni konnte der Probenbetrieb endlich wieder aufgenommen werden.

Einzelunterricht oder Unterricht in Kleingruppen durch ausgebildete Musiker oder erfahrene Mitglieder wird angeboten für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Horn, Tuba, Keyboard, Geige. Weitere Infos gibt es bei Birgit Pause-wang unter 05303-2251.

### Spielkreise wieder aktiv

Unsere Spielkreise treffen sich wieder! Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch einfach mit Ihrem Kind im Vorschulalter bei uns vorbei.

Montags von 9:00-11:00 Uhr in Wendeburg; Info: Stefanie Hartmann Tel. 05303/9306860

Dienstags von 9:30-11:00 Uhr ab September 2021 in Wendeburg; Info: Pfarrbüro

Mittwochs von 9:30-11:30 Uhr 14-tägig in Vechele; Info: Cindy Prinz Tel. 0160 9564 9598

### Segen für ABC-Schützen

Gern möchten wir Ihnen unsere Glückwünsche übermitteln und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Kind zur Einschulung im Gottesdienst segnen zu lassen.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Ihr Kind in diesem Jahr eingeschult wird. Die Gottesdienste mit Segen sind für das erste Septemberwochenende geplant.

# Ruhestand – Kinderkirchenteam Lehndorf sagt Adieu



Liebe Kinder, liebe Heilig-Geist Gemeinde, heute stehen wir mal im Pfarrbrief. Das Kinderkirchenteam von Heilig-Geist möchte sich von Euch verabschieden. Sehnsuchtsvoll suchen wir nach einem Stück Normalität in der langen Coronazeit, auch in unserem Gemeindeleben. Für uns bedeutet das auch Zeit für neue Anfänge in Kirche und Gemeinde.

Viele Jahre gibt es uns, das Kinderkirchenteam, eher verdeckt als öffentlich in der Heilig-Geist Gemeinde. Wir, das sind

Barbara Ksinsik, Juliane Hunkemöller, Rose Görlich und Alice Czarnetzki.

Selbst Eltern, jetzt von meist erwachsenen Kindern, hat uns das Angebot Kinderkirche in anderen Braunschweiger Gemeinden gefallen. Daraus ist die Idee, hier in der Heilig-Geist Gemeinde etwas für Kinder zu initiieren, entstanden.

Im Schatten des Glockenturms, im Pfarrheim, fanden unsere Treffen statt. Mit Kopf, Herz und Hand die frohe Botschaft für Kinder und ihre Eltern erlebbar zu machen, war uns immer eine Herzensangelegenheit.



Sie und wir erleben, dass Familien, Kirche und Gemeinden dem Wandel der Zeit unterliegen. Alles hat seine Zeit, auch das Anfangen und Beenden. Um diesen Wandel zu gestalten, braucht es neue Leute mit innovativen Ideen, die unser Gemeindeleben für Kinder und junge Familien wieder attraktiver machen.

Das ist eine Aufgabe, die wir als Kinderkirchenteam, nun in die Jahre gekommen, in junge Hände legen wollen.

Wir möchten uns bei Euch für das entgegengebrachte Vertrauen und all die schönen Momente bedanken: Für die unglaublich fantasievollen Bodenbilder, für das gemeinsame Singen und Tanzen und für die vielen Highlights wie das detektivische Entdecken des Kirchenraums oder einfach nur auf der Wiese zu

liegen und in den Himmel zu schauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern, dass sie Menschen begegnen, die sie liebevoll, herausfordernd, in Freiheit, selbstbestimmt und beschützend durch ihre Lebenszeiten begleiten.

Eure Alice, Juliane, Barbara und Rose

*Wir, der Pfarrgemeinderat und die ganze Gemeinde, sagen aus tiefstem Herzen Danke – Danke für euer Engagement, für die vielen schönen Momente, die ihr den Kindern in unserer Gemeinde beschert habt. Euer Engagement wird auch über eure aktive Zeit hinaus in den Herzen der Kinder, die nun zum Teil schon junge Erwachsene sind, weiter wirken.*

*In Wendeburg und Vechelde geht es weiter mit der Kinderkirche, in Lehndorf heißt es jetzt, aus dem Abschied einen neuen Anfang zu machen. Interesse an der Nachfolge gibt es schon. Haben auch Sie Lust und Zeit, die Lehndorfer Kinderkirche mit zu gestalten? Dann sprechen Sie doch den Pfarrgemeinderat an oder melden sich im Pfarrbüro. Wir freuen uns auf Sie!*

(am)

